

24. Januar 2011

SPD richtet Schuldzinsenuhr zur Landesbank ein - Rinderspacher: "Die CSU-Schulden ticken jede Sekunde"

Analog zur berühmten Schuldenuhr des Steuerzahlerbundes hat die SPD-Landtagsfraktion eine Schuldzinsenuhr zur Bayerischen Landesbank eingerichtet. "Die CSU-Schulden ticken immer noch jede Sekunde, die Schuldzinsen wachsen in rasantem Tempo, ein Ende ist nicht in Sicht", sagt Fraktionschef **Markus Rinderspacher** mit Blick den 10-Milliarden-Euro-Kredit zur Rettung der Landesbank.

Rinderspacher rechnet vor, dass der bayerische Steuerzahler jeden Tag rund 940.000 Euro nur an Zinsen für das Landesbank-Desaster aufbringen muss (im Jahr insgesamt 343.000.000 Euro, im Jahr 2012 355.300.000 Euro). "Ein bayerischer Arbeitnehmer muss im Schnitt ein volles Jahr arbeiten, für den Betrag, den wir alle 60 Minuten an Zinsen für das CSU-Landesbank-Desaster ausgeben müssen - jede Stunde ein bayerischer Mittelklassewagen mit Metallic-Lackierung."



Am Starttag der Schuldziensenuhr, am 24. Januar 2011, um 11 Uhr, tickte die CSU-Schuldzinsenuhr laut SPD-Homepage www.bayernspd-landtag.de bei knapp 389 Mio Euro, die bislang an Zinsen für den Landesbank-Kredit aufgelaufen sind. Mit diesem Geld hätte man z.B.

- 250 Kilometer Staatsstraßen ausbauen können
- oder das von Innenminister Herrmann angekündigte 20 Mio-"Frostschaden"-Sonderprogramm um das fast 19-fache erhöhen können
- oder 6500 zusätzliche Lehrer beschäftigen
- oder 752.000 Kindern in Bayern ein Jahr lang die Musikschule bezahlen können (540 Euro/Jahr)

- oder 989 Regional-/Schulbusse mit 100 Prozent staatlicher Förderung anschaffen können (Standardbus 380.000 Euro)
- oder 6266 Regional-/Schulbusse mit dem in Bayern geltenden Fördersatz von 60.000 Euro anschaffen können
- oder 686 Sporthallen mit einer Sanierungssumme von 500.000 Euro pro Halle modernisieren können.

Bis Jahresende 2011 war der Gesamtbetrag geleisteter Zinszahlungen auf knapp 700 Mio Euro angewachsen.

Im Jahr 2012 steigt die Jahres-Zinszahlung auf insgesamt 355,3 Mio Euro an.

Das ist die Schuldzins-Rechnung für 2011:

- 343.200.000 Euro werden 2011 für die Landesbank-Schuldzinsen aus dem Staatshaushalt verbraucht
- 940.272 Euro am Tag
- 39.178 Euro pro Stunde
- 653 Euro pro Minute
- 10,88 Euro pro Sekunde

Das ist die Schuldzins-Rechnung für 2012:

- 355.300.000 Euro werden 2012 für die Landesbank-Schuldzinsen aus dem Staatshaushalt verbraucht
- 970.765 Euro am Tag
- 40.449 Euro pro Stunde
- 674 Euro pro Minute
- 11,24 Euro pro Sekunde

Rinderspacher fordert von BayernLB und Finanzministerium erneut einen Rückzahlplan für die Landesbankschulden: "Die bayerische Öffentlichkeit erwartet einen Zeitplan, ab wann und in welchen Raten die BayernLB ihre Schulden beim Steuerbürger zurückbezahlen wird", so Rinderspacher.

BayernSPD-Landtagsfraktion, Pressestelle

Telefon: 089/41 26 23 47

FAX: 089/41 26 11 68

pressestelle@bayernspd-landtag.de

www.bayernspd-landtag.de